

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - j / 96

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

1996

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im April 1997
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	7
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	8
Grafische Übersichten	
Anzahl der gewerblichen Schlachtungen -Inland- 1996 nach Monaten im Vergleich zu 1994 und 1995 (Bullen, Kühe, Färsen und Schweine)	9

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen. Die Meldungen umfaßten 69 % aller in Brandenburg geschlachteten Rinder und 86 % aller Schlachtungen an Schweinen. Die aus den Meldungen ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte sind repräsentativ für sämtliche in Brandenburg geschlachteten Tiere inländischer Herkunft.

Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich durch Addition der Schlachtmengen der einzelnen Monate. Die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte ergeben sich als Quotient von jährlichen Schlachtmengen und jährlicher Anzahl der Schlachtungen.

Im Jahre 1996 wurden im Land Brandenburg unter anderem

74 046	Rinder (ohne Kälber)
2 610	Kälber
1 281 843	Schweine
12 705	Schafe

geschlachtet. Die Anzahl der Schlachtungen stieg damit gegenüber dem Vorjahr - mit Ausnahme bei den Schweinen - deutlich an. So gab es Zunahmen bei den Rindern um 21,1 %, bei den Kälbern um 115,0 % und bei den Schafen um 25,0 %.

Bei den Schweinen wurden nur 91,2 % der Anzahl der Tiere geschlachtet wie im Jahr zuvor. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere erhöhte sich dabei um 18,6 %. Diese Tiere kamen aus den Niederlanden (66 620), Dänemark (53 592) und Belgien (6 598).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 2 576 Rinder (ohne Kälber), 267 Kälber, 26 556 Schweine, 820 Schafe und 30 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Auch im Dezember wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	1996	1995	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	109 386	108 967	+	0,4
Februar	96 946	99 094	-	2,2
März	99 670	106 758	-	6,6
April	104 826	94 415	+	11,0
Mai	95 551	114 243	-	16,4
Juni	82 526	105 976	-	22,1
Juli	90 693	102 815	-	11,8
August	88 951	107 560	-	17,3
September	89 029	109 264	-	18,5
Oktober	89 414	111 774	-	20,0
November	95 945	111 629	-	14,1
Dezember	85 540	96 377	-	11,2

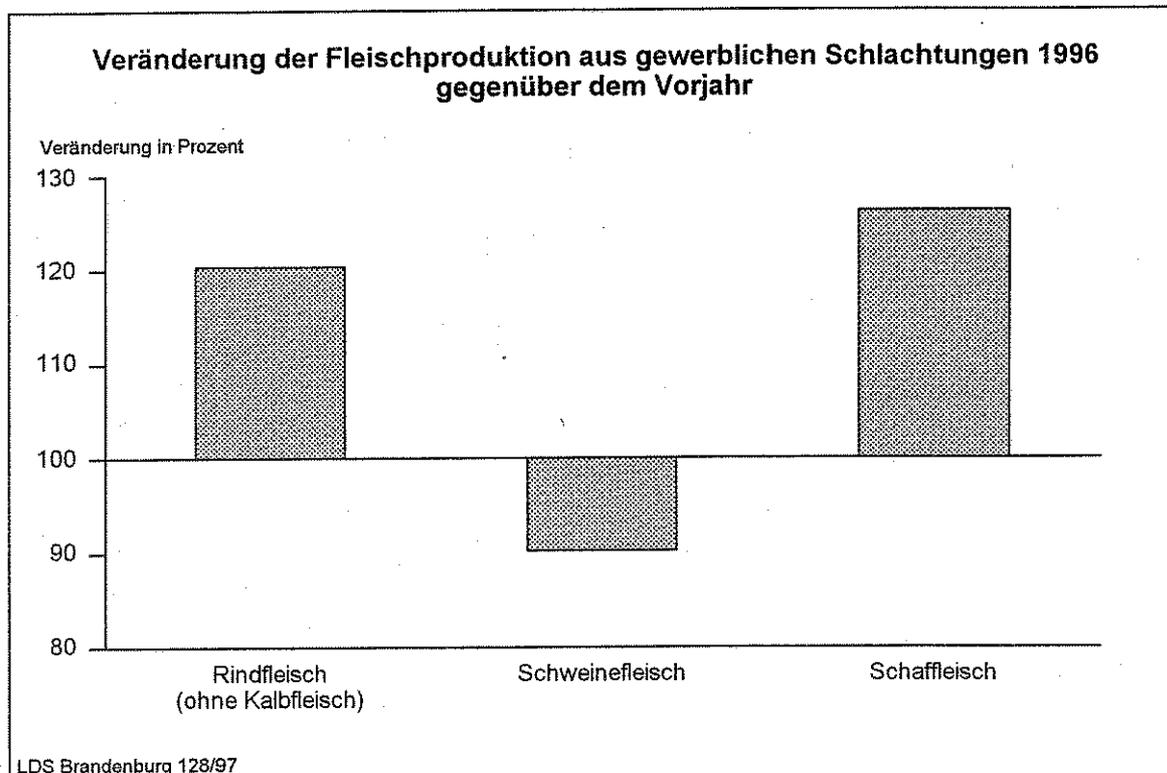
Bei den Rindern wurden in allen Monaten dieses Jahres mehr Tiere als im gleichen Monat des Vorjahres geschlachtet.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	1996	1995	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	6 504	4 919	+	32,2
Februar	5 085	4 242	+	19,9
März	5 097	5 071	+	0,5
April	4 486	4 480	+	0,1
Mai	6 301	4 867	+	29,5
Juni	5 540	4 800	+	15,4
Juli	6 359	3 900	+	63,1
August	5 945	5 746	+	3,5
September	7 084	5 599	+	26,5
Oktober	6 904	5 483	+	25,9
November	6 741	6 189	+	8,9
Dezember	5 424	4 413	+	22,9

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahr höher mit Ausnahme der Bullen, die ein um 0,3 % niedrigeres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Zunahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug der Gewichtserhöhung 3,0 %.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) stiegen so bei Rindern (ohne Kälber) um 20,3 %, bei Kälbern um 132,8 % und bei Schafen um 26,2 %. Bei Schweinefleisch war ein Rückgang festzustellen. Mengenmäßig hat aber die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 112 000 t den größten Anteil.



Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Dezember 1996	Jahr 1996	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 985	74 046	+	21,1
dar.: Bullen	2 867	35 725	+	21,9
Kühe	2 086	27 696	+	1,6
Färsen	1 010	10 154	+	128,2
Kälber	370	2 610	+	115,0
Schweine	99 929	1 281 843	-	8,8
Schafe	1 394	12 705	+	25,0

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	8 746	126 810	+	18,6
----------	-------	---------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 424	71 470	+	19,7
dar.: Bullen	2 522	34 188	+	20,3
Kühe	2 069	27 581	+	1,6
Färsen	822	9 263	+	133,3
Kälber	339	2 343	+	133,6
Schweine	85 540	1 128 477	-	11,1
Schafe	1 204	11 885	+	39,2

Hauschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	561	2 576	+	76,6
dar.: Bullen	345	1 537	+	76,9
Kühe	17	115	+	13,9
Färsen	188	891	+	85,6
Kälber	31	267	+	26,5
Schweine	5 643	26 556	-	9,8
Schafe	190	820	-	49,5

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Dezember 1996	Jahr 1996	Veränderung zum Vorjahr
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 608	21 256	+ 20,3
dar.: Bullen	830	11 421	+ 19,9
Kühe	558	7 313	+ 3,1
Färsen	217	2 399	+ 140,4
Kälber	41	284	+ 132,8
Schweine	8 408	112 483	- 8,7
Schafe	21	236	+ 26,2

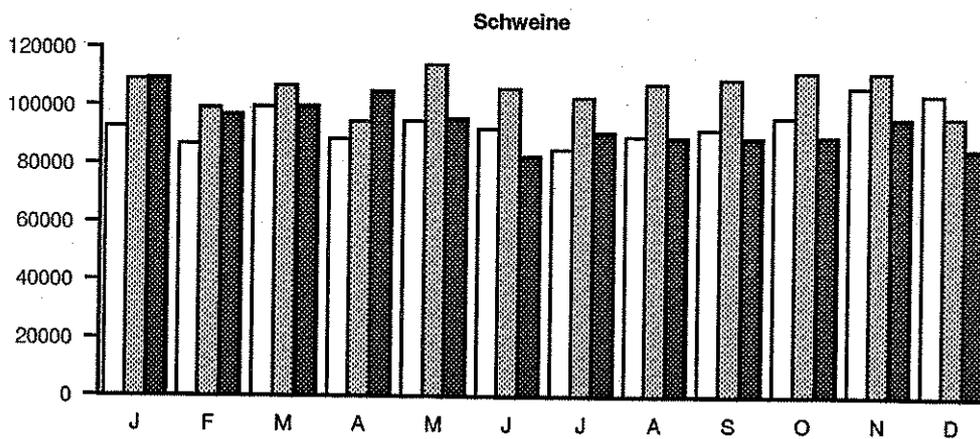
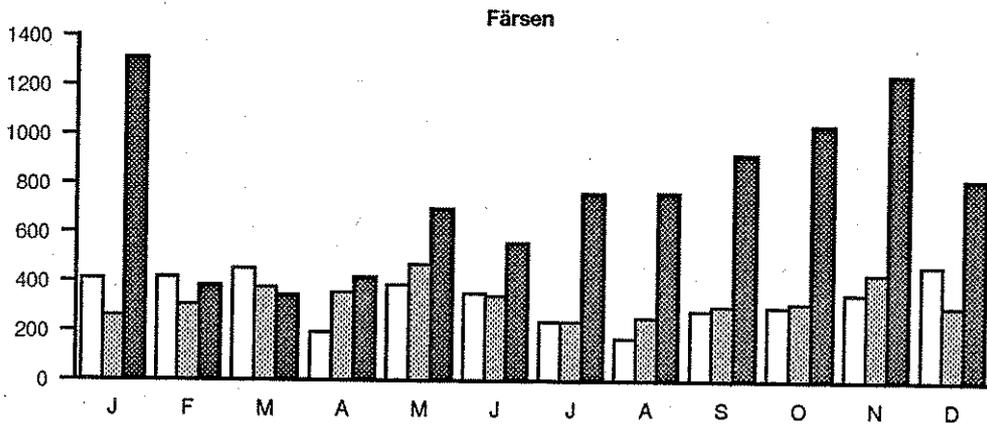
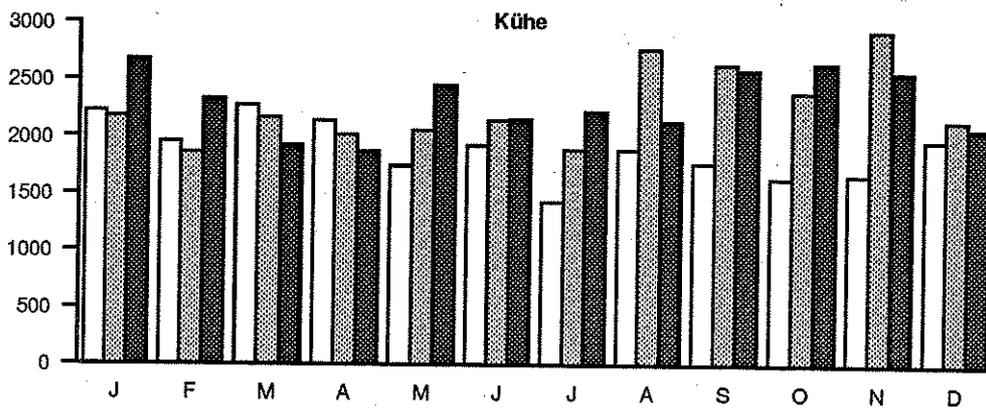
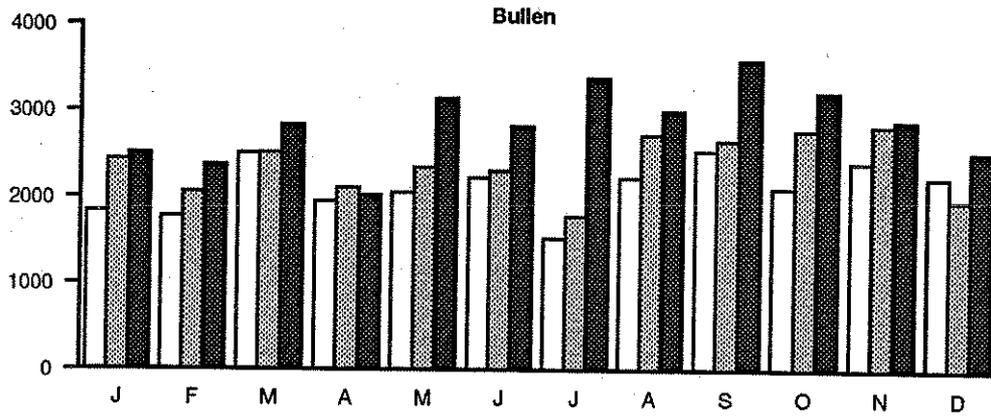
Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	171	781	+ 77,1
dar.: Bullen	113	512	+ 75,9
Kühe	5	31	+ 14,8
Färsen	50	229	+ 90,8
Kälber	4	32	+ 23,1
Schafe	3	16	- 55,6

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	329,05	334,01	- 0,3
Kühe	369,82	265,16	+ 1,5
Färsen	263,61	258,84	+ 3,0
Schweine	89,17	89,61	+ 0,0

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Innland) 1996 nach Monaten im Vergleich zu 1994 und 1995



1994 1995 1996

